

© Titel und Inhalt in deutsch und englisch sind urheberrechtlich geschützt.

Die Einspeicherung, Vervielfältigung, Verbreitung und das Herstellen eines Druckerzeugnisses in deutsch und englisch zum privaten Gebrauch ist ausdrücklich gestattet.

Die gewerbliche Verwertung und unerlaubte Übersetzung jeglicher Art ist untersagt.

Titel: !

Untertitel: „Ein philosophisches Handbuch für Weise und Narren“

ISBN: 978-3-00-023397-5

Autor: Tomas Alexander Hartmann

englische Übersetzung: Gerta Badde

© Title and contents in English and German languages are copyright protected.

Saving on disk, duplication, distribution and production of a printed copy either in German or in English for private use is explicitly permitted. Commercial use or any unauthorized translation of any type are strictly prohibited.

Title: !

Subtitle: „A philosophical handbook for wise man and fools“

Author: Tomas Alexander Hartmann

English translation : Gerta Badde





Tomas Alexander Hartmann

Gerta Badde

über mich selbst I

dass es von manchem buchstaben  
noch einen größeren geben soll  
fällt mir nicht ein  
für eine solche bedeutung fehlt der beweis

on myself I

that of some letters  
there should be a bigger one  
does not occur to me  
for such a meaning there is no proof

## über mich selbst II

heute werde ich aufstehen  
und als erstes beginnen zu atmen  
einfach ist nichts auf dieser welt

so möchte ich manchmal nichts anderes  
als der unendlichkeit ein stück näher zu sein statt  
anfangen ohne aufzuhören  
immer weiter in die tiefe zu fallen  
wie ein regen der kein ende nimmt

weil jedes schweigen nicht alles reden  
als worte gepflanzt kontinente im verstand  
im keim erstickt lichtlos wachsen wie kartoffelwurzeln  
am boden dunkel dauernd

kaum mit heiterkeit gelben blauen krokussen  
frühlingshaftes gleiches sonstwie leichtes  
helles sind räume gefüllt  
mit sätzen nicht ausgesprochen  
und hoffnungen die schweigen  
wie berge verharren aus buchstaben verhakt

bis sie dann schieben drängen sich schrauben  
nach oben allen seiten gedankenlos und still  
weil alles gedachte irgendwann platzt explodieren  
stürmen toben rauben euch die luft

alles was mir folgt mich treibt  
noch frecher als eure reden ist meine kühnheit

on myself II

today i will be getting up  
and first of all begin to breathe  
there is nothing simple in this world

thus i sometimes wish for no more  
than to come a little closer to infinity instead of starting  
without stopping  
of falling forever into deeper depth  
like rain that does not end

because every silence not all talk  
planted as words continents in the mind  
nipped in the bud grow lightlessly like potato roots on  
the ground dark durable

scarcely with gayety yellow blue crocuses spring-like  
otherwise light-hearted  
things are rooms filled  
with sentences not spoken  
and hopes that remain silent  
waiting like mountains jammed full of letters

until they then push shove spiral  
upwards to all sides thoughtless and still  
since all that has been thought will one day burst  
explode  
storm rage rob you of air

all what follows me drives me  
more bare-faced even than your talk is my boldness

doch eines tages werde ich mich erschiessen  
um euch zweierlei zu zeigen  
meine wut und meine verletzlichkeit

ihr sagt: die philosophie ist am ende  
ich sage: ich bin erst am anfang

ihr sagt: die wahrheit ist begraben  
ich sage: hier ist sie

but one day i will shoot myself  
to show you two different things  
my anger and my vulnerability

you say: philosophy is finished  
i say: i am only beginning

you say: the truth has been buried  
i say: here it is

über die wahrheit I

all diese ansichten meinungen und vorstellungen  
daraus ungeflochtene werk der zeit  
dieses laute durcheinander  
von fäden nicht zu ende gedachtem  
getöse mal mit schrot mal für brot ist wie zu verstehen  
und zu schlichten

krieg und frieden?  
allein eine frage der temperatur!

zuerst erwärmen sich gehirne dann ihre körper  
leitungen maschinen geschosse dann die luft  
folgen tote die auskühlen  
und kirchen glocken die läuten

ein piano  
ein einsamer mauersegler  
und dann nichts als stille

bis die kälte der leblosen leiber neuen raum  
für die temperatur des krieges freigibt

danach nicht nach blut dampfender boden  
wasser klar mit einem blatt  
wie ein segelschiff auf großer fahrt

on truth I

all these views opinions and attitudes  
from it unwoven work of time  
this noisy confusion  
of threads only half thought finished  
din here with shot there for bread is how to understand  
and settle

war and peace?  
solely a question of temperature!

first brains warm up than their bodies  
pipelines machines missiles than the air  
followed by the dead chilling out  
and church bells ringing

a piano  
a lone swallow  
and then nothing but silence

until the coldness of the lifeless bodies frees up  
new space for the temperature of war

after that not soil steaming of blood  
water clear with a leaf  
like a sailing ship on a long voyage

tropfende bäume mit schwitzender rinde  
frisch gewaschene häuser  
ausgespülte rinnen  
blätter zweige flüche federn

wortlose tage die den lügen folgen  
und pfützen die wie spiegel auf den strassen liegen

in der politik sind einzelschicksale  
hoffnungen wie brücken über wasser und täler doch  
nichts

ich sage: die wahrheit kommt immer von oben

dripping trees with sweating bark  
newly washed houses  
rinsed gutters  
leaves twigs oaths feathers

wordless days that follow the lies  
and puddles that lie like mirrors on the roads

in politics personal fates are  
hopes like bridges across water and valleys but nothing

i say: truth always comes from above

über den staat

staaten lieben grenzen wie ein gärtner seinen garten  
von einem zaun umgeben seinen besitz erfasst  
denn welche früchte können nicht von alleine  
wachsen?

sein unter ruten und stiefel geborener  
von treuen beamten  
durch alle kriege geretteter anspruch  
ist unanfechtbar

denn das leben eines bürgers ist endlich  
und viel zu kurz  
er wird geboren und verstirbt:  
der staat aber bleibt:

nicht: ich denke also bin ich  
sondern ich bin also bleibe ich!

der staat ist der gott aller unbarmherzigkeit  
seine aufgabe besteht nur aus korrekten interessen  
verfluchte

und verflucht ist der mensch allein  
mit seinem körper seiner winzigkeit und seiner stimme  
geringer als ein hund  
neben einer allianz die ihren anspruch aus ihrem  
anspruch ableitet

on the state

states love borders like a gardener his garden  
fenced in captures his property  
for which fruit cannot not grow on its own?

his claim born amongst whips and boots  
saved by faithful civil servants  
throughout all wars  
is unassailable

for the life of a citizen is finite  
and much too short  
he is born and he dies  
but the state remains:

not i think therefore i am  
but i am therefore i stay!

the state is the god of all that is merciless  
its task consists solely of correct interests cursed

and cursed is man alone  
with his body his minute size and his voice lower than  
a dog  
next to an alliance that derives its claim  
from its claim.

der deutsche staat ist eine schwatzmaschine  
sein objektiver ton ist die desinformation

so bleibt folglich ein blauer hintergrund  
sein anzug des feinen materials braun  
und sein binder ist rot

denn blau ist die farbe des himmels  
braun der baum  
rot das signal achtung  
und dumm bleibt das volk

übrig von des deutschen landes ist anderes nichts  
als der name der straße ein sinnspruch ist  
sich verloren an den verpackungen kunterbunten von  
der dimension der verlorenen verschwendung der natur

mit gesten symbolen die schicksale übergegangen  
werden  
sehe ich ein land ohne l'égalité  
ohne recht und ohne gleichheit

the german state is a chattering machine  
its objective tone is disinformation

therefore there remains a blue background  
its suit of the fine material brown  
and its tie is red

for blue is the color of the sky  
brown is the tree  
red the signal of attention  
and the people stay dumb

nothing is left of the land of the german  
but the name of the street as an epigram  
it lost itself on packaging gaily colored of the dimension  
of the lost waste of nature

with gestures symbols the fates are ignored  
i see a land without l'égalité,  
without right and without equality

über die gleichheit

dass ihr narren sei eure hinterlassenschaft:  
ein neuer geist voller licht und kraft  
das korn an jedem ort und weich  
staaten ohne grenzen gleich  
eure kinder herzlicher gescheiter  
die armen um die erde reicher

jeder mensch hat nur diese welt und  
jeder bürger ist sein nachbar  
wer zwei welten will der will auch keine nachbarn

ist nicht jeder gegensatz eine folge unserer  
organisation?  
warum verteilt der maulwurf seine hügel auf den  
wiesen  
wie wir unsere lampen in den städten?

ich sage: der kieselstein in der meeresbrandung  
und die welle die ihn an den strand getragen hat sind  
brüder  
und ist nicht ja und nein eine einheit eine zweiheit gar?

on equality

you fools leave this inheritance:  
a new spirit of light and strength  
grains everywhere, in great abundance  
so state borders are now redundant  
your children brighter, full of mirth  
the poor inherited the earth

everyone has only this world and  
every citizen is his neighbor  
he who wants two worlds doesn't want neighbors either

is not every conflict a consequence of our organization?  
why does the mole distribute its hills across the  
meadows  
as we do our lamps in the cities?

i say: the pebble in the surf of the sea  
and the wave that carried it to the shore are brothers  
and is not yes and no a unit a duality even?

jede freiheit kommt mit einer notwendigkeit  
jeder neben uns ist so unter uns wie wir selbst ein teil  
des ganzen sind

also sage ich auch: jeder mörder jeder dieb  
jeder verwegene und jeder gemeine  
jeder kranke und todgeweihte  
jeder idiot und jeder narr gehört zu euch

wie jene namen von rang und ruf  
welche die welt erforschen und erklären

der eine gehört zu uns wie der andere  
denn beide sind von dieser welt  
sind teil des werdens  
teil der schöpfung teil eines großen gedankens  
die großen wie die gemeinen

was der eine uns von nutzen  
sollten wir dem anderen in rechnung tragen

meine bäckerin sagt: männer unterscheiden sich von  
frauen  
frauen kaufen pfannkuchen männer spritzkuchen

ich aber sage: beide sind für sich nur ein teil und  
ergeben erst zusammen ein ganzes wie auch diese welt  
aus tausend steinen  
vom widerlichsten bis zum herrlichsten gebaut ist

every freedom comes with a need  
everybody is as beneath us as we are ourselves part of  
the whole

therefore I say this too: every murderer every thief  
every daredevil every common man  
every sick and moribund one  
every idiot and every fool belongs to you

like those names of distinction and reputation  
who explore and explain the world

the one belongs to us like the other  
since both are of this world  
are part of coming into being  
part of the creation part of a great thought  
the great as well as the common

what the one can do for us  
we should make allowances for in the other

my lady baker says: men are different from women  
women buy pancakes men fried cakes

but i say: both are just a part in themselves and only  
when together come to be a whole as indeed is this  
word built of a thousand stones  
from the foulest to the most glorious

über die achtung

erhebt euch nicht über jene welche  
gestrandet erscheinen  
nicht jeder baum der am wegesrand liegt  
wollte wirklich weiter

on ostracism

and do not elevate yourself above those who  
seem to have failed  
not every tree that lies by the wayside really wanted  
to go any further

über den sinn

ihr sagt: wir kommen nicht weiter

ich sage:

aus den stets gleichen Gründen

haltet ihr immer noch fest

an dingen

von denen man aus praktischen gründen

doch am besten lässt

jeder kreisel losgelassen von kindeshand

als gebilde des unerwarteten ausweichens

und der befreiung von der last der schwere

durch eigenbewegung ist euch überlegen

die ihr keinen eigenen standpunkt habt

wie lange noch wollt ihr der alten welt dienen?

die horizontale ist zu verlassen in entgegengesetzter  
richtung nämlich in richtung funktion

on meaning

you say: we cannot go any further

i say:

always for the same reasons

you still cling to

things

which for more practical reasons

it would be better to let go

every spinning top let go by a child's hand

as a construction of the unexpected side move

and the liberation of the weighted load

through proper motion is superior to you

who have no point of view of your own

how much longer do you still wish to serve the old  
world?

the horizontal is to be abandoned in its opposite  
direction and that

is in the direction of function

um von vorne zu beginnen  
muss man einen weg zurück gehen denn:  
neue wege zweigen niemals von den alten ab  
und alles was neu beginnt hat seinen anfang zuerst bei  
einem selbst

einmal unterwegs aber sage ich  
nicht nach links geht der blick  
und dann nach rechts  
sondern erst nach rechts dann nach links

denn wichtiger zu wissen was gleich kommt  
ist zu wissen was als letztes kommt

also sage ich: die welt ist ein großer gedanke diesem  
geht nach bevor ihr das einmaleins erlernt

to start afresh we must go some way  
backwards for:  
new ways never branch off the old ones  
and all that begins anew has its start initially in  
ourselves

once on the way however i say:  
not to the left turn your eyes  
and then to the right  
but first to the right then to the left

for more important than to know what comes now  
is to know what comes last

therefore i say: the world is one great thought follow  
its train first before you learn your basics

an meine kritiker

ich sage euch ihr dummen was ihr glaubt ist  
und welchem federvieh soll es gelingen  
in den eigenen topf zu sehen ?

ihr tönt nach unserer sprache benutzt unsere farben  
und klänge wie der esel des löwen schein  
ihr seid unsere kopien doch lassen wir euch alleine  
dann seid ihr des todes denn nur in unserem schatten  
könnt ihr gedeihen

euer verstand versteht die welt nicht?  
welche konstruktion kommt sich auch selbst auf  
die schliche?

also sage ich: um die welt einfach zu verstehen  
nimmt man die ausgangspunkte  
konstruiert dann alles bis ins jetzt  
und noch ans ende vorbei

gibt es einen allen erscheinungen zugrunde liegenden  
stoff der jede form annimmt?

ich sage: jeder raum ist die folge eines gedankens  
denn bevor wir den ersten schritt machen können  
brauchen wir ein gelände

to my critics

i say to you you simpletons what you believe exists  
and what birdbrain is able  
to mind his own business?

you echo our language use our colors and sounds like  
the donkey the lion's splendor  
you are our copies but if we leave you alone you are  
doomed  
for only in our shadow can you prosper

your mind does not understand the world?  
well which construction would become wise  
to itself ?

therefore i say: to understand the world in simple  
terms  
you take the starting points  
then build everything up to the now  
and still further past the end

is there a matter on which all appearances  
are based that adopts any shape?

i say: each space is the consequence of a thought  
for before we can take the first step  
we need ground

doch nun wird die welt vorausgesagt und niemand  
glaubt den propheten  
es ließe sich doch nicht mit bestimmtheit sagen  
wann welcher mensch in die ecke pinkelt

lässt sich der flug des wandervogels etwa nach einem  
starrten gesetz errechnen?

unverhofft und unvermittelt stehe ich nun in eurer  
mitte  
und ich sage:  
zusammen vor der freiheit allein im flug  
hinweg über alte verrostete gedanken

but now the world is prophesied and no one believes  
the prophets  
it would after all not be possible to say with certainty  
when which person pees in the corner

is it possible for instance to calculate the flight of a bird  
of passage  
in accordance with irrefutable laws?

suddenly and unexpectedly here i stand amongst you  
and i say:  
united before freedom alone in flight  
passing over old rusty thoughts

an die heuchler

doch ihr  
ihr falschen künstler und schriftsteller aus den  
literaturfabriken  
nichts könnt außer das ihr aus der not eine tugend  
macht

mit euren leeren worten die mitte sucht und verklärt  
dass ihr im grunde nur wirtschaftliche nieten seid und  
nichts zu sagen habt als ich euch sage:

die wahrheit stünde euch gut  
das geld zu dem ihr drängt  
ist besser als sein Ruf

to all hypocrites

but you  
you false artists and writers from the factories of  
literature  
can't do anything except to make a virtue from  
necessity

with your empty words you look for the centre ground  
and gloss over  
the fact that basically you are financial dead losses and  
with nothing to say but what i tell you:

the truth would suit you well  
the money to which you strive  
is better than its reputation

über den besitz

was ist der goldesglanz der uns bewegt  
gegen den raum der uns hebt?

ich sage: wir besitzen alles um die gewohnten bahnen  
nicht zu verlassen

warme volle teller kleidung und heizung  
bis zu apparaturen arbeitsstätten und beispiele  
denn von beispielen gehen wir immer aus  
wenn wir die natur einer sache verachten

eure urteile sind leere universen  
denn ihr könnt nicht denken  
ihr habt es nie gelernt  
doch täuscht euch nicht  
gedanken beherrschen euer Leben  
das der Völker und auch das der Nationen

und das wissen mit dem ihr prahlt ist doch überall  
an jedem ort verfügbar

welcher narr läuft mit einer sanduhr durch die wüste?

on possessions

what is gold's glittering that moves us  
compared to the space that elevates us?

i say: we own everything so that we do not have to  
leave the well trodden paths

from warm full plates clothes and heating  
to appliances workshops and models  
for we always start out with models  
when we despise the crux of a matter

your judgments are empty worlds  
for you cannot think  
you have never learned to  
but don't be mistaken  
thoughts do rule your life  
that of people and also that of nations

and the knowledge of which you boast is after all  
everywhere available

which fool takes an hour-glass into the desert?

jeder besitz euch um den besitz selber reicher macht  
aber auch eure armut im schatten hinter euch beweist

eure börse misst nicht irgendeine kraft sondern eure  
gier  
und das geld was ihr vermehrt  
und glaubt zu besitzen  
besitzt in wirklichkeit euch und vermehrt eure  
wünsche

ich sage: wer sammelt dem fehlt was

und ich sage auch:  
es ist die kälte des geldes  
die uns menschen die wärme entzieht

all that you own makes you richer by what you own  
but also causes your poverty in the shadow behind you  
proves

your purse does not measure any strength but your  
greed  
and the money that you hedge  
and believe to own  
in reality owns you and hedges your desires

i say: he who gathers is missing out

and i also say:  
it is the coldness of money that siphons off the  
warmth from us human beings

über die freiheit I

fällt ein lichtstrahl auf das wasser  
wird ein teil von ihm zergliedert  
der andere zurückgeworfen  
werden nicht auch von den menschen die einen im  
leben gebrochen  
und die anderen besprochen?

ist der mensch wirklich frei?

ist nicht ein jeder ein gefangener seines eigenen  
effektes ?  
all den dingen ausgeliefert deren wirkung er sich ergibt  
weil er sie für unabänderlich hält?

obwohl doch die dinge selbst ihm ausgeliefert sind!

automobile fahren ziellos über das land  
die freiheit ist hier und dort  
kommen am ende alle zurück  
sinnloser verkehr von quelle zu quelle  
jedes ergebnis ist auf der flucht vor dem gegenteil

vorbei an kadaver unrat verlorenes abriebe  
seitenbrauner schnee  
kleine leben fließen leuchten schmelzen  
die unendlichkeit als fließendes braun  
der Strasse  
halter stangen eingeweide der stadt

on freedom I

if a ray of light falls on water  
a part of it is refracted through it  
the other is reflected  
of people are not some also broken in life  
and the others spoken about?

is man truly free?

is not everyone a prisoner of his own  
impact?  
exposed to all those things to whose effect he  
surrenders to  
because he believes them to be inevitable?

even though the things themselves are surrendered to  
himself!

vehicles drive aimlessly cross-country  
freedom is here and there  
all return in the long run  
pointless traffic from spring to spring  
every outcome is fleeing from its opposite

past carcasses filth lost items debris  
dull brown snow  
small lives flow glow melt  
infinity as a flowing brown mess  
of the road  
brackets rods intestines of the city

vorbei an menschen  
wie ein aufrechter gang der kaum möglich ist  
dort tönt es heraus wie das bellen des hundes  
oder das brüllen eines menschenaffen

vorbei an breitbeinige im arm und kopf verschränkte  
die wie figuren eines handschattenspiels  
stumm vor sich ins leere schauen  
leere worte kraftlos durch die luft schieben  
die hinter ihnen wie kugeln am ende ihrer  
geschosskurve  
ohne energie lautlos ins gras fallen

vorbei an menschen sich drängend nach vorne  
wie unsere kinder bunt oft mit hüten aus  
kleiderschränken  
mit worte wie paddel in den fluss so schnell eintauchen  
und über alles um sich herum  
wie ein achter kanu über das wasser fliegen

ihre eingebildeten werte im aufrechten gang  
durch die städte tragen  
auf den plätzen um beachtung bitten  
wie der bettler um seine almosen

und verfallen sie nicht in tiefe demut  
wenn ihre gesten zeichen kostüme und klimbim  
von uns nicht beachtet  
und wie von einem spiegel zurückgeworfen?

past people  
like an upright gait that is scarcely possible  
from there come sounds like a dog barking  
or the scream of a primate

past those straddling arms and head folded together  
who like figures of a hand-shadow show  
stare mutely into empty space  
pushing empty words feebly through the air  
which like bullets at the end of their missile path  
drop listlessly soundlessly behind them on the lawn

past people pushing forward  
like our children colorful often with hats out of  
wardrobes  
will dip words like paddles quickly into the stream  
and will fly high above all that is around them  
like an eight canoe across the waters

carrying their stuck up values in their upright gait  
through the cities  
pleading for notice on the squares  
like a beggar for his alms

and are they not deeply humbled  
when their gestures signals costumes and junk  
are not noticed by us  
and thrown back at them as if by a mirror?

vorbei an apfelbäume allein gelassen zwischen den  
gleisen  
rot gelbe alle früchte sich um den baum versammeln  
an kleine kirchen rote dächer die wie ein hahn unter  
hennen  
in aufgeräumten dörfern wie von kinderhand  
aufgestellt

vorbei an knallrote traktoren auf unberührten wiesen  
liegen im grün unter strommasten ihre drähte unter  
blauen himmel  
nah wie schwarze striche auf weißen blatt  
dort am gelben baum seiner alten bank  
von allen vergessen wünsche ich zu atmen

ich atme wirklich gerne  
ich bin fest davon überzeugt ewig zu leben  
ich darf nur nicht aufhören zu atmen

an mir vorbei wenn ich an schwarzen tannen  
an häusern lautlos vorüber an bellenden hunden  
nachts auf leeren strassen wegen abseits niemandem  
begegne  
nur mir selbst und dem mond vertraue

vorbei an geldlosen fröhlichen häusern  
darin die menschen noch pinkeln und schweigen  
auf deren ziegeln in der nacht das universum ruht und  
am morgen nichts zurück lässt  
außer die von seinem atem beschlagenen dächer

past apple trees left all alone between those train  
tracks  
red yellow all fruits that round the tree have gathered  
past small churches red roofs like a rooster amongst  
hens  
in neat villages as if put there by a child's hand

past bright-red tractors on untouched meadows  
lying on the green beneath electricity pylons their wires  
under  
blue skies close together like black lines on a white  
sheet  
there at the yellow tree its old bench  
forgotten by all i wish to breathe

i really do like to breathe  
i am convinced that i will live forever  
i just mustn't stop breathing

past me when i pass black fir trees  
past houses soundlessly past barking dogs  
at night on empty streets paths off-road encounter no  
one  
just myself i trust and the moon

past moneyless happy houses  
wherein people still pee and are silent  
on whose roof tiles at night the universe rests and  
leaves nothing behind in the morning  
but rooftops misted over by its breath

vorbei an weiten grünen wiesen  
mit hundert weißen schwänen  
an spuren lose wege verschneiter winter  
nach deren frieden wir uns sehnen

vorbei an walnussschalen  
fallen gelassen auf dem pflaster mit dem leben erst  
beginnen  
klicken hüpfen zwei drei mal  
sich drehen  
wie kinder die vor lauter lachen keine wörter mehr  
finden

so viele schritte auf den gleichen wegen  
und blicke sich treffen auf verwehten linien

die freiheit ist doch nicht hier oder dort  
noch vor dem ersten schritt hat sie uns verlassen

past wide green meadows  
with a hundred white swans  
snow-covered paths in winter  
for whose peace we so long

past walnut shells  
dropped on tarmac with life only just starting  
clicking hopping two three times  
spinning around  
like children who convulsed with laughter don't get the  
words out

so many steps on the selfsame paths  
and eyes that meet on drifted lines

after all freedom is neither here nor there  
even before taking the first step it has left us

wir sollten kinder nach dem grundsatz der freiheit  
erziehen  
ihnen licht und luft gewähren  
sie frei wachsen lassen und nicht allzeit um  
experimentieren  
fabriken das ganze öffentliche leben  
muss frei und sich selbst erklärend geführt werden  
der zwang ist nicht zwang und auch der staat sollte so  
handeln  
sind nicht auch die freieren pendeluhren  
die genaueren obwohl sie nicht bei jeder schwingung  
einen mechanischen anstoß bekommen?

welchem denken sollen wir unsere aufmerksamkeit  
schenken?  
einem hirten einem arzt oder einem kameltreiber?  
welcher von den dreien hat der welt nun was gebracht?

euch die ihr leben und werk nach den großen tempeln  
ausrichtet:  
jede religion ist wertvoll an sich  
aber ihr scheitert an der bewegung der wirklichkeit die  
ihr nicht seht vor langsamkeit  
doch der weltgedanke ist toleranter als euer aller  
glaube  
ich sage: lernt das einmal eins und  
wächst im frieden in das universum hinaus

we should bring up children according to the principle  
of freedom  
to afford them light and air  
let them grow freely and not always to experiment with  
them  
factories all of public life  
should be run freely and should be accountable  
constraint is not constraint and the state too should  
act that way  
for are not the less constrained pendulum clocks  
the more precise even though they do not receive a  
mechanical jolt  
with each swing?

to whose thoughts should we pay our attention?  
a shepherd a doctor or a camel driver?  
who of those three now has given something back to  
the world?

to you who align your life and work according to the  
great temples:  
each religion is valuable in itself  
but you are defeated by the movement of reality that  
you cannot see for your slowness  
but world thought is more tolerant than all your belief  
I say: learn your basics and  
grow in peace into the universe beyond

über mein haus aus dem jahr 1561

sein gelebtes holz hält wie blei an den wänden  
schwer  
es sich johannisbeeren pflückend  
und ohne Stolz  
am strauch fremd sonnenwarm  
anders vorzustellen  
mich fest

on my house built in the year of 1561

its lived timber has a hold like lead on walls  
hard  
to think of it differently  
picking blackcurrants  
and without pride  
on a bush foreign sun-warmed  
on me

über meine Stadt

erschöpfte tristesse  
verlieren zerfallen geduckte laute  
in deren staub so fein noch jeder ritze in den hirnen  
einfällt wie taubenkot  
sommer ohne schatten macht  
in diesem ort hier ist alles vertan

on my town

exhausted sadness  
hemorrhage decay crouching sounds  
whose dust so fine will penetrate but into every crevice  
of the brains like pigeon dung  
makes summer without shadow  
in this place here all is wasted

selbstgespräche

kann ein mensch  
unbewaffnet zwar aber schlau  
an den atomen etwas ändern?  
ließen sich genug anhänger aus den stuben  
herauslocken  
und von ihren geräten trennen  
bleibt ein solches gefolge auch folgsam  
und auf dem rechten weg ?

schließlich ist der mensch  
nicht deshalb stets im recht  
nur weil die ganze welt bekloppt ist  
behelft mir ein freund den ich  
zugegebener maßen meist nur zur hälfte verstehe

also sage ich: einmal stimmt es bei dem einen einmal  
bei dem anderen einmal schlechter einmal besser ist  
das leben etwa anders?

self-talk

can man  
unarmed yes but cunning  
truly change the nature of atoms?  
could enough followers be lured from their parlors  
and be parted from their machines  
will such a fellowship stay truly loyal  
and on the rightful path?

in the end man is  
not always right  
just because the whole world's gone mad  
resorted a friend to me whom i  
admittedly only half understand most times

therefore i say: sometimes it's right for one sometimes for the  
other  
sometimes better sometimes worse still is life any different?

ist nicht jeder beliebige schaltapparat  
wie er so in den häusern  
fluren und gängen  
zentralen positionen hängt  
ab einer maximalen verschaltungsdichte  
fähig  
sich selbst zu begreifen

sich zu zureden im spiegel zu betrachten  
und fortzupflanzen?

ich sage: der mensch wurde erst im theater zum  
menschen  
wer bleibt in einem konzert schon sitzen wenn alles um  
ihn herum steht

doch wir haben in unserer kultur keine eindeutigkeit  
mehr  
die uhren umstellung zur sommerzeit beispielsweise  
zeigt  
früher oder später  
seine phantasie hat das volk längst verloren

warum also sollen wir auf dem markplatz  
inmitten der händler  
auf den fußwegen eine rede halten  
und die dinge erklären?

is not each and every switching device  
as it hangs around in houses  
corridors and passages  
in central positions  
from a neuronal circuit of maximum complexity  
onwards  
able to understand itself

to encourage itself to look into the mirror  
and to procreate?

i say: man became man only in the theatre  
after all who would remain seated in a concert when all  
around him stand up

but in our culture we have no longer unambiguity  
changing the clocks to summer time for instance shows  
sooner or later  
people lost their imagination long ago

why then should we deliver a speech  
on the market square  
amongst the traders on the footpaths  
and explain matters?

denn ist nicht die aufmerksamkeit selbst  
schon ein immaterieller wert  
den es dann zu vergüten gelte?  
und?

bestünde nicht die gefahr abzuweichen sich zu  
wiederholen  
oder wie ein tier im kreis zu drehen  
in seiten gesprächen den festen stand zu verlieren?

was wir danach von uns selbst noch besäßen wäre  
unsichtbar leer  
wie eine absicht die niemand trägt

und wo soll man über weltentstehen und vergehen  
über endlichkeit oder unendlichkeit unseres  
universums beginnen?

wie viel gold muss man verschütten  
damit das silber in die adern gelangt das bronze im  
herz noch bleibt?

sollte nicht die flut von informationen  
die durch die luftmassen sickert  
aus den leitungen schwappt  
aus den zeilen sich schält  
sich an unserem kopf zerschellen  
damit wir nicht überflutet werden?

for is not attention itself  
already an immaterial value  
that should then be compensated for?  
and?

would there not be the danger to deviate to repeat  
oneself  
or like an animal to walk in circles  
to loose the argument in fringe talks ?

whatever we then were to still keep of ourselves would  
be invisible empty like a purpose that no one sees

and where should we start on the creation of worlds  
and their demise  
on the finite and infinite nature of our universe?

how much gold must we pour away  
so that the silver gets into the veins the bronze in the  
heart remains?

would not the flood of information  
that seeps into the air masses  
slops out of the pipe work  
pars itself from lines of text  
smash itself to pieces against our head  
so that we will not be flooded?

nimmt nicht auch der wal nur so viel wasser auf  
wie er gerade brauchen kann und sollte er anders  
entscheiden die ganze flut verschlucken  
würde er dann nicht in der lichtlosen tiefe der wasser  
ohne einen jeglichen laut auseinander gesprengt?

nimmt nicht auch die dummheit an schärfe zu wenn  
sie widerstandslos raum gewinnt?

und gespräche selbst?  
als was wollen wir uns ausgeben?  
wem nutzen all diese erklärungen?  
die ab einer bestimmten dichte undurchsichtig bleiben  
den zuhörer doch nur verwirren

und kämen sie dann doch zustande  
wohin mit all diesen kurzlebigen ansichten  
die uns da zu ohren kommen?  
bringt etwa das seil die glocke zum klingen ?

gibt es nicht ähnlich viele ansichten wie flaschenhälse?  
und wer gäbe sein glauben nach einem gespräch schon  
auf!

ich sage: eine meinung wiegt soviel wie die luft die sie  
trägt

does not the whale too only take as much water  
as he needs and should he decide differently  
and swallow the complete glut  
would not he in the lightless depth of the waters  
without  
any sound whatsoever be blasted apart ?

does not stupidity too increase in sharpness  
when it gains room without resistance?

and as to conversations?  
as what do we wish to appear?  
who is helped by all these explanations?  
that from a certain density onwards remain opaque  
and only confuse the listener

and if they really did take place  
whereto with these short-lived views  
that come to our ears?  
after all is it the rope that makes the bell ring?

are there not just as many views as there are  
bottlenecks?  
and who after all would give up his belief after just one  
conversation!

i say: an opinion weighs as much as the air that  
carries it

so ist nicht jeder  
der seine immer gleichen texte  
wieder und wieder vorträgt  
irre und eine bedrohung gar?

denn wird nicht ein jeder der spricht  
laut und auch leise  
vom klang seiner eigenen stimme geblendet  
und blind für alles was um ihn herum so tönt?

und ist nicht das bewusstsein nur ein gelegentlicher  
zustand  
einer resonanz?  
bei dem das ergebnis des denkens  
wieder auf den ursprünglichen prozess einwirkt?

sich zwischen ein und aus gehenden signalen  
als rückkoppelung wie eine selbst erregte schwingung  
im kopf verteilt und ausbreitet  
als körper gar nicht greifbar  
eine welle vielleicht oder ein elektrisches feld?

beginnt nicht bei jenem und dann der wahnsinn  
wo sich keine eingehenden signale  
mit reflexionen einerseits gedanken überlagern  
das hirn in schwingung versetzen  
um erst in der rückkoppelung sich selbst zu finden?

therefore is not everyone  
who declaims his selfsame texts  
again and again  
mad and even a threat?

for is not every one who speaks  
loudly and quietly too  
dazzled by the sound of his own voice  
and blind to all that twangs around him?

and is not consciousness only an occasional condition  
of a resonance?  
whereby the result of thinking  
again influences the original process?

that between in and outgoing signals  
as feedback like a self-activated vibration  
is distributed and spread in the head  
as a body not at all tangible  
a wave perhaps or an electric field?

does not with him and then insanity begin  
where no incoming signals will  
overlay thoughts with reflections on the one hand  
to set the brain into motion  
so that it only finds itself in feedback?

wie viele gehen bis an die äußerste grenze der  
abstraktion finden aber den weg zur wirklichkeit nicht  
mehr zurück?

täuscht nicht auch das von der decke herabhängende  
seil

mit der nach oben laufenden und nach unten  
stehenden welle

ano und kato

ein ununterbrochenes fließen vor  
welches ein sein nur vortäuscht?

und zeigt nicht auch die welt  
immer nur was steigt oder fällt?

ist also der freie wille nicht eine selbsttäuschung  
eine illusion?

hat nicht eine jede handlung  
ihren ursprung in der mechanik?

ist nicht jeder organismus  
nur ein ergebnis wie ein apparat  
ohne einfluss auf seine zusammensetzung  
seine auswürfe und aktionen?

was unterscheidet nun den menschen  
von all den anderen kreaturen ?  
was macht ihn um soviel wertvoller als  
blech lehm staub oder licht ?

how many go to the outermost limit of  
abstraction but do not find the way back to reality?

does not even the rope deceive dangling from the  
ceiling  
with the wave running up to the top and standing still  
at the bottom  
ano and kato  
an uninterrupted flow before which  
being is only pretence?

and does not the world too show  
only what rises and falls?

therefore is the free will not a self-deception  
an illusion?  
does not every deed  
have its origin in mechanical science?

is not each organism  
only a result like an apparatus  
without influence on its composition  
its secretions and actions?

what prey differentiates man  
from all other creatures?  
what makes him so much more valuable than  
led clay dust or light?

beweist nicht schon die annahme des einzelnen  
er sei anders als all die anderen  
nur weil seine gedanken sich selbst zum gegenstand  
machen genau das gegenteil?

ja führt nicht erst jene vereinzelung  
und aufgabe der disziplin  
die sich der ordnung dem gemeinschaftlichen handeln  
entwindet  
zu wettbewerb krieg und wachstum

und treibt die welt was ohne ihr nie gelungen  
bis zum heutigen tag voran ins all hinaus ?

is it not true that the presumption of the individual  
he were different from all others  
simply because his thoughts make him the subject  
prove precisely the opposite?

indeed is it not this very individualization  
and abandonment of discipline  
wresting itself away from the order of communal action  
that leads to competition war and growth

and drives the world what without it would never have  
been achieved  
to this day forward out into the universe?

über die weisheit

schaffen nicht all diese  
durch meere und ozeane  
gipfel wüsten sprachen und zeichen  
durch tabus und sitten getrennten  
über die ganze welt verstreuten  
ohne absprache und doch in der gleichen absicht  
handelnden  
auf sich gerichtete  
ausschließlich ihren eigenen bedürfnissen  
dem vorteil und dem besitz bedachter narren  
ein sich selbst organisierendes system  
dessen dynamik nichts anders kann  
als unaufhörlich in das universum hinaus zuwachsen ?

also ich sage:  
wenn dies die so wäre  
dann hätte der weise am fluss  
aber eine ganz schöne meise

on wisdom

do not all these fools  
separated by taboos and conventions  
strewn across the whole world  
acting without agreement and yet with the same  
purpose  
focused on themselves  
exclusively fixated on their own needs  
their advantage and possessions  
create through seascapes and oceans  
summits deserts languages and symbols  
a self-organizing system  
whose dynamism cannot do any other  
but continuously grow outwards and into the universe?

but i say:  
if that was the case  
then the sage on the river with his beard  
would be pretty weird

## über die wahrheit II

die wahrheit ist der gott zu dem ihr betet  
aber dessen brot ihr nicht esst

ich sage: von der wahrheit kommt immer nur eine  
hälfte ans tageslicht die andere bleibt im dunkeln  
so wie jeder tag mit dem einen bein im licht  
und mit dem anderen in der finsternis steht

in der tat  
warum eigentlich fragt man einen jeden nicht frei von  
argwohn  
warum er dies und alles mal soundso tut?  
müsste man dann nicht verlangen  
dass alle reaktionen und stoffe ihres tuns befragt  
werden?

wer wolle diesen unsinn:  
im frühjahr die kräuter im sommer die beeren  
und im herbst die pilze  
die blüten der akazie kastanie oder der kirsche  
und aller deren duft im mai  
der wie ein fest in den gesang der amsel  
am morgen auf und ab der leeren straßenbahn einfällt  
eine scholle erde den wald eine wolke  
oder das im grunde immer ruhende meer nach ihrem  
tun zu befragen?

## on truth II

truth is the god to whom you pray  
but whose bread you do not eat

i say: of the truth only ever one half sees the light of  
day  
the other remains in the dark  
just as every day has one leg in the light  
and the other in darkness

indeed  
why not actually do we ask everyone free of suspicion  
why he does this and everything times that much?  
should we not then request  
to question all reactions and matters about what they  
do?

who would question this nonsense:  
in spring herbs in summer berries  
and in autumn mushrooms  
the blossoms of the acacia chestnut or cherry tree  
and all their scent in may  
that like a celebration join into the song of the  
blackbird  
at morning up and down the empty streetcar  
a lump of clay a forest a cloud  
or the sea always resting at the bottom about what  
they do?

ihr sagt: sie können nicht lügen weil sie nicht  
sprechen?

also sage ich:  
die wahrheit ist immer und überall  
für jenen sichtbar der sucht

nicht zwischen den Zeilen der zeitungen  
die keine meinung haben außer die des gewinnes

sondern den rippelmarken am strande  
dann den dünenketten bis zum horizont folgt  
und den rhythmus dieser erde lesen lernt

you say: they cannot lie because they do not speak?

therefore I say:  
the truth is always and everywhere  
visible for one who is searching

not between the lines of newspapers  
that have no opinion except for that of profit

but follows the ripple marks at the beach  
then the sand dunes to the horizon  
and learns to read the rhythm of this earth

über die liebe

meine bäckerin sagt:  
die wespen kommen im juni weil es juni ist  
nicht weil der zuckerguss auf dem kuchen sie lockt

also sage ich:  
liebe verschwindet nicht einer erklärung wegen  
sie taucht ja auch deshalb nicht gleich auf

und ich sage auch:  
die kürzeste verbindung zwischen zwei menschen  
ist die berührung

die längste eine erklärung

on love

my lady baker says:  
the wasps arrive in june because it is june  
not because the icing on the cake entices them

therefore i say:  
love does not vanish because of an explanation  
after all that is not why it arises in the first place

and i also say:  
the quickest connection between two people  
is touch

the longest an explanation

doch an anderer stelle sage euch frauen  
mit eurem festen ruhenden blick  
alles hat seine grenze

die liebeskunst ist eine münze der aussicht  
kein versprechen ein zeichen  
das flüchtige öffnen einer pforte  
der seltene blick durch die wolken zum berg  
dem biologischen glücksritt  
des potenten primaten  
alle hoffnung  
welche die kraft der körper in dynamik leidenschaft  
und bewegung fließen lässt  
ein tanz der gier mit dem verstand

diese wahrheit nämlich: gelect schmecke ich nicht ist  
der Tod aller eroberer  
und das ende aller bewegung

also sage ich: die wahrheit hat keine grenze außer sie  
endet dort wo die dichtung beginnt

yet at a different point i say to you women  
with your firm quiet gaze  
everything has its limit

the art of love is a coin of chance  
no promise a symbol  
the brief opening of a gateway  
the rare glimpse through the clouds to the mountain  
the biological adventurer's ride  
of the potent primate  
all hope  
which lets flow forth the strength of the bodies into  
dynamism passion and movement  
a dance of greed with the mind

this truth to wit: licked clean i taste not that death is  
conqueror of all  
and the end of all movement

therefore i say: the truth has no limit unless it ends  
there where  
the poem begins

über die zeit

die zeit eine gerade linie  
die von der gegenwart ins negative  
zu den verflossenen wirklichkeiten  
und ins positive zu den zukünftigen möglichkeiten läuft  
?

ha! absurde gedankliche bummelei

und so sage ich: es gibt überhaupt keine zeit sondern  
nur eine richtung  
wir leben provisorisch

eure taten sind sicher unumkehrbar  
doch das rad dreht ihr selbst  
nichts in dieser welt  
wiederholt sich in der gleichen weise

doch euch ihr jammerlappen  
die ihr nach der hälfte des lebens  
schon meint am ende zu sein  
klagt dass die zeit wie im fluge vergeht

zwei tage die kirschen drei tage die erdbeeren  
dann das korn geerntet  
und schon die stuben auf das weihnachtsfest  
vorbereitet

sage ich: nehmt eure besten schuhe  
und tretet hinaus vor die tür  
das alter mit jedem schritt um die welt umwandernd

on time

time a straight line  
that runs from the presence into the negative  
to by-gone realities  
and into the positive to future possibilities?  
ha! absurd philosophical philandering

and therefore i say: there is no time whatsoever  
but only one direction  
we live provisionally

sure your deeds are irreversible  
but it is you that turn the wheel  
nothing in this world  
repeats itself in the same manner

but to you you wet blankets  
who think that after only half a lifetime  
you are finished  
who bemoan that time flies

two days cherries three days strawberries  
then the wheat is harvested  
and then the parlors are decked out for christmas

i say: take your best shoes  
and step outside the door  
walking round age with every step around the world

über das was bleibt

ich sage:  
alles was vom wachstum lässt  
zerfällt noch augenblicklich

beginnt nicht auch der menschliche körper  
von jenem tag und von jener minute an  
sich auf den tod vorzubereiten  
ihm entgegen zu atmen  
an dem nichts neues mehr entsteht  
an dem alles  
was in den bauplänen stand und ablagen lag  
fertig gestellt ist?

was bleibt?  
also sage ich euch bleibt nicht narren was am ende  
bleibt

du bist weg freilich nicht  
hast mich zurückgelassen natürlich nicht  
hast mich geküsst überall und auch  
im dunkeln und nicht nur auf dem bauch

nimmst es von mir wie von einer quelle  
ohne ende nur nicht versiegen  
heute bin ich das leben  
gestern nicht und morgen wer weiß  
und du?

on what remains

i say:  
all that gives up on growth  
disintegrates at once

does not the human body too begin  
to prepare itself for death  
to breathe towards it  
from that day and that minute onwards  
when nothing new is created any longer  
when all  
that was included in the drawings and put on shelves  
has been completed?

what remains?  
therefore i say to you don't remain fools remaining at  
the end

you have gone not really  
have left me behind of course not  
have kissed me everywhere and even  
in the dark and not just on the belly

you take it from me as from a spring  
without end just not run dry  
today i am life  
yesterday not and tomorrow who knows  
and you?

in dieser endlosen weite von lichtmillionen jahren  
sind nur ein millimeter des ganzen  
millionen jahre nur ein tag  
haben uns getroffen in einem raum  
indem man sich nicht finden kann

im gleichen moment von hundert trilliarden momenten  
atmen wir die gleiche luft  
sehen den selben mond laufen einen weg  
der nur durch uns weis wohin er führt

laufen weg und hin und her  
ein tanz ist es nicht und doch von dieser welt  
der uns auseinander treibt und als paar zusammen  
hält

hört diese musik und seht ihr die feuerteufel  
aus vergangen zeiten wie sie auf ihren instrumenten  
bestimmen  
was liebende zu allen zeiten bewegt?

lasst uns tanzen bis das licht nicht an  
bis es an uns herab sinkt  
bis keine wiederholung nicht mehr wandelbar  
hinunter bis zum kleinsten stück  
bis alles was geboren ist am anfang  
für immer auseinander muss  
ohne wiederkehr und kein zurück

in this infinite expanse of a million light years  
just a millimeter of the whole  
a million years just a day  
we have met in a place  
where one cannot find oneself

at the same moment as quintillions of moments  
we breathe the same air  
see the same moon walk a path  
that only knows through us wither it leads

we run away and hither and thither  
a dance it is not and yet of this world  
that drives as apart and as a couple keeps us together

hear this music and do you see the firebugs  
from times past how they define on their instruments  
what moves lovers at all times?

let us dance until the light is not on  
until it sinks away from us  
until no more repeat can no longer change  
down to the smallest piece  
until all that is born at the start  
must forever part  
without return and no recurrence

bis wir nicht mehr wissen was wir sollen  
bis wir verlernt was wir erlernt haben  
bis wir nichts mehr besitzen  
weil wir zeitlos von zeitigen umgeben  
die geben und nehmen und regeln und streben

bis uns nichts von dieser welt noch trennen kann  
als das was uns zusammen hält  
bis das was nicht mehr strebt an uns zergeht  
bis vom mond ein letzter schimmer  
nur noch auf der stirne klebt

bis die sonne in die korridore passt  
bis die zeit ohne räder der himmel unsere decke  
unser atem irgendwann vielleicht schwächer wird  
körper nicht einer noch viele sind

bis keine musik mehr auf dieser welt uns trägt  
kein parkett mehr hält  
bis das ende ein neuer anfang ist  
solange lasst uns tanzen lieben  
dem moment alles entnehmen was er hergibt  
denn er ist alles was wir wirklich besitzen

solange lasst uns neigen und verzehren  
lieben und gegen die Zeit begehren  
solange lasst uns auseinander gehen  
und zusammen finden  
solange lasst uns tanzen und nicht denken  
tanzen und tanzen und tanzen

until we no longer know what we should do  
until we have unlearned what we learned  
until we no longer own anything  
because we are timelessly surrounded by timed ones  
who give and take and rule and strive

until nothing from this world can part us anymore  
than that which keeps us together  
until that which no longer strives dissolves on us  
until of the moon just one last glimmer  
sticks alone to our brow

until the sun fits into the corridors  
until time without wheels the sky our ceiling  
our breath some time perhaps will weaken  
bodies are neither one nor many

until no music in this world will carry us  
no dance floor contain us any longer  
until the end is a new beginning  
until then let us dance love  
take from the moment all that it will give  
because it is all that we really own

until then let us bow and devour  
love and against time desire  
until then let us break apart  
and come together  
until then let us dance and not think  
dance and dance and dance